


**Sachbereich: Herkunfts- und Vergleichsversuche
(Provenance and comparative tests)**

Abgeschlossene Vorhaben

 **Projekt:** „Erste Aufnahme und Auswertung des länderübergreifenden Speierling-Herkunftsversuchs“
(A first survey and evaluation of the joint provenance test for service tree [*Sorbus domestica*])

		Aufnahme/ Auswertung												
Bundesland	Flächenbezeichnung		Messwerte		Formbonitur		Schadbonitur							
			Höhe	Mortalität	Stamm	Krone	Stamm- nekrose	Zweig- nekrose						
Bayern	Arnstein	BY1	durchgeführt im Berichtsjahr 2002											
	Münnerstadt	BY2												
Hessen	Bad Soden-Allendorf	HE1												
	Butzbach	HE2												
	Reichensachsen	HE3												
	Wolfhagen	HE4												
Rheinland- Pfalz	Kusel	RP1							X	X	-	-	-	-
	Winnweiler	RP2							X	X	X	X	X	-
	Zweibrücken	RP3	X	X	X	X	X	-						

Tab. B3: Zusammenstellung der verschiedenen Versuchsflächen sowie Übersicht der Parameter, die in der Evaluierung des gemeinsamen Speierling-Herkunftsversuchs bewertet wurden

Table B3: A compilation of the different test plots as well as an overview of the parameters considered in the overall evaluation of the joint provenance test for service tree (*Sorbus domestica*)

Rheinland-Pfalz ist mit drei Flächen (Tab. B3) beteiligt, d.h. Kusel mit 64, Winnweiler mit 36 und Zweibrücken mit 9 Sorten.

Fortzuführende Vorhaben:

Projekt: „Anlage, Betreuung, Aufnahme und Auswertung von Herkunftsversuchen“
(*Establishment, tending, surveys, and evaluation of provenance tests*)

Die Evolution der Bäume lief bzw. läuft nicht allein auf der artspezifischen Ebene ab. Vielmehr haben sich innerhalb einer Art auch unterschiedliche **Standortsrassen** gebildet, die den jeweiligen gesamtökologischen Bedingungen mehr oder weniger optimal angepasst sind. Mit der steigenden Holznot, beginnend bereits im 14. Jahrhundert, und die dadurch entstandenen Exploitationshiebe gewann die künstliche Verjüngung immer mehr an Bedeutung. Damit wuchs auch der Saatguthandel, der bis 1934 keine gesetzliche Schranke kannte und deswegen vielerorts zu einer enormen Herkunftsheterogenität mit den überwiegend negativen Folgeerscheinungen führte. Die ersten Herkunftsversuche wurden schon im 19. Jahrhundert angelegt, aber erst nach dem 2. Weltkrieg ist die Herkunftsforschung stark intensiviert worden und liefert zunehmend Entscheidungshilfen für Herkunfts- bzw. Anbauempfehlungen auf regionaler Ebene.

Neben der wichtigen Grundvoraussetzung der **ökologischen Anpasstheit** interessieren aus forstwirtschaftlicher Sicht auch Merkmale wie **Wüchsigkeit, Stamm- und Kronenform, Wert- und Massenleistung** u.a.m.. So können nicht-heimische Herkünfte den autochthonen diesbezüglich durchaus überlegen sein; ein Beispiel dafür ist die slawonische Stieleiche als interessante Herkunft für hiesige Bereiche.

Rheinland-Pfalz hat einen verhältnismäßig geringen Anteil an der Herkunftsforschung in Deutschland und hat sich schwerpunktmäßig auf aus regionaler Sicht interessante Haupt- und Nebenbaumarten beschränkt. In Tab. B4 auf der Folgeseite sind diejenigen Herkunftsversuche aufgeführt, in welchen im Berichtsjahr Aufnahmen oder/und Auswertungen erfolgten (entsprechende Maßnahmen sind angekreuzt).

Neuanlage von Herkunftsversuchen / *Establishment of new provenance tests*

Für die Baumarten Vogelkirsche (*Prunus avium*) und Eibe (*Taxus baccata*) wurden Versuchsflächen (Nachkommenschaftsprüfungen) in den Forstämtern Waldmohr, Winnweiler und Kusel angelegt.

Herkunftsversuch			Aufnahmen					Statistische Auswertung							
Baumart	Jahr der Anlage	Forstamt	Höhe	Aststärke	Durchmesser	Mortalität	Formbonitur	Schadbonitur	Höhe	Aststärke	Durchmesser	Kronbreite	Mortalität	Formbonitur	Schadbonitur
							Stamm	Krone	Stamm-	Zweig-				Stamm-	Zweig-
									kreuze	kreuze					
Esskastanie (<i>Castanea sativa</i>)	Frühjahr 1991	Bad Bergzabern	X	-	-	X		X	-	-	-	-	X	-	-
	Frühjahr 1991	Bad Dürkheim	X	-	-	X		X	-	-	-	-	X	-	-
	Herbst 1991	Kusel	X	-	-	X			-	-	-	-		-	-
Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>)	Frühjahr 1998	Hagenbach	-	-	-	-		-	-	X	X	-	X	X	-
	Frühjahr 1998	Hochspeyer	-	-	-	-		-	-	X	X	-	X	X	-
	Frühjahr 1998	Johanniskreuz	-	-	-	-		-	-	X	X	-	X	X	-
	Frühjahr 1999	Eppenbrunn	-	-	-	-		-	-	X	X	-	X	X	-
	Frühjahr 1999	Hochspeyer	-	-	-	-		-	-	X	X	-	X	X	-
Wildapfel (<i>Malus sylvestris</i>)	Frühjahr 1999	Hagenbach	-	-	-	-		-	-	X	X	-	X	X	-
	Herbst 1998	Kusel	-	-	-	-		-	-	-	-	X	X	X	-
	Frühjahr 1999	Hagenbach	-	-	-	-		-	-	X	X	-	X	X	-
Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	Frühjahr 1992	Neupfalz	X	-	-	X		X	-	-	-	-	X	-	-
	Frühjahr 1992	Wittlich	X	-	-	X		X	-	-	-	-	X	-	-
	Frühjahr 1992	Saarburg	X	-	-	X		X	-	-	-	-	X	-	-
	Frühjahr 1998	Kusel (RP 1)	X	-	-	X		X	X	X	-	-	X	X	X
Speierling (<i>Sorbus domestica</i>)	Frühjahr 1998	Winnweiler (RP 2)	X	-	-	X		X	X	-	-	-	X	X	X
	Frühjahr 1998	Zweibrücken (RP 3)	X	-	-	X		X	X	X	-	-	X	X	X
Lärche (<i>Larix decidua</i> u. <i>L. occidentalis</i>)	Frühjahr 1991	Elmstein	X	-	-	X		X	-	-	-	-	X	-	-
	Frühjahr 1990	Kusel	X	-	-	X		X	X	-	-	-	X	X	-
	Frühjahr 2002	Waldmohr	X	-	-	X		X	X	-	-	-	X	X	-
Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>)	Frühjahr 2002	Waldmohr/Demof.	X	-	-	X		X	X	-	-	-	X	X	-

Tab . B4: Zusammenstellung der im Jahr 2002 durchgeführten Maßnahmen bei Herkunftsversuchen
Table B4: A compilation of the different measures performed in the year 2002 for the listed provenance tests